

## **XI. Zentralasiatische Medienwerkstatt für Nachwuchsjournalisten aus Zentralasien und Deutschland – Fokus: EXPO2017**

Das Institut für Auslandsbeziehungen (ifa) veranstaltet gemeinsam mit den Partnern Goethe-Institut Kasachstan und der Friedrich-Ebert-Stiftung einen **Schreibwettbewerb**, der sich an junge Nachwuchsjournalisten aus Zentralasien mit sehr guten Deutschkenntnissen richtet. Die diesjährige Ausgabe widmet sich den Themen der EXPO2017 und findet in Astana statt. Es wird unterstützt von der Deutschen Botschaft in Astana.

Die Gewinner des Schreibwettbewerbs werden zur XI. Zentralasiatischen Medienwerkstatt (ZAM) in Astana eingeladen. Für die TeilnehmerInnen übernehmen die Veranstalter Übernachtungs- und Reisekosten.

Zu dem fünftägigen Workshop mit deutschen ReferentInnen werden ebenfalls junge deutschsprachige Nachwuchsjournalisten gesucht, die Einblicke in ihre Arbeit geben. In Gruppen aus deutschen und zentralasiatischen Journalisten werden verschiedene Onlineformate produziert, die anschließend in der Deutschen Allgemeinen Zeitung ([www.daz.asia](http://www.daz.asia)) und auf der Homepage des Instituts für Auslandsbeziehungen ([www.ifa.de](http://www.ifa.de)) und des Goethe-Instituts Kasachstan veröffentlicht werden. Die zentralasiatischen TeilnehmerInnen profitieren von der journalistischen Erfahrung der deutschsprachigen Teilnehmer, diese wiederum von der Sprach- und Landeskenntnis der Zentralasiaten.

**Zeit: 11. Juni - 16. Juni 2017**

**Ort: Astana, Kasachstan**

Du möchtest gerne an der XI. Zentralasiatischen Medienwerkstatt in Astana teilnehmen? Dann sende uns einen aktuellen Lebenslauf und journalistische Texte zu, die sich in deutscher Sprache mit dem Thema beschäftigen:

### **Energie der Zukunft**

Aufgabe: Erörtere in einem journalistischen Textbeitrag das oben genannte Thema. Energieformen und -techniken der Zukunft können unterschiedlichst aussehen. Welche interessieren dich am meisten und warum?

Mögliche Fragestellungen können sein: Wie werden Ressourcen in deinem Land benutzt? Was sind die Herausforderungen (z.B. strukturell, politisch, thematisch, privat) speziell in deinem Land? Wer engagiert sich im Energiebereich?

Suche dir bei dem Beitrag einen für dich besonders spannenden Aspekt deines Heimatlandes heraus.

Der Artikel (Bericht, Reportage oder Kommentar) sollte etwa 3.500 - 4.000 Zeichen mit Leerzeichen umfassen.

Oder kommentiere in einem 2-minütigen Video das Thema (Verweise und Quellen bitte in einer extra-Datei benennen).

Gehe in deinem Beitrag auf die Bedingungen in deinem Heimatland und aktuelle Aspekte des Themas ein. Der Artikel soll selbstständig bearbeitet und ohne das Übernehmen vorgefertigter Textpassagen aus dem Internet oder Büchern geschrieben werden. Hole gern Expertenmeinungen ein. Neben dem journalistischen Schreiben bewertet die Jury vor allem Kreativität, Rechercheaufwand und Aktualität der eingesandten Artikel.

*Mit dem Einreichen des Beitrags erklärst du dich damit einverstanden, dass dieser komplett oder in Auszügen von den Veranstaltern honorarfrei veröffentlicht werden darf.*

**Einsendeschluss ist der 30.04.2016**

Bewerbungen und Rückfragen bitte an: Anna Melnik [anna.melnik@almaty.goethe.org](mailto:anna.melnik@almaty.goethe.org) und Julia Boxler [boxler@ifa.de](mailto:boxler@ifa.de)

Betreff: Zentralasiatische Medienwerkstatt